Evangelische Akademie Villigst im
Institut für Kirche und Gesellschaft
Evangelische Kirche von Westfalen

DISKURSE UND DISPUTE

EV. AKADEMIE VILLIGST
PROGRAMM 1•2022

2111-010
BRANCHENMODELL WEITERBILDUNG

Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Westfalen und Lippe e.V.

Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. – vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.

INHALT

Das Team 3

Vorwort 4

KIRCHE • THEOLOGIE • DIALOG DER RELIGIONEN 5

FRIEDEN • EUROPA • INTERNATIONALES 8

WIRTSCHAFT • ARBEIT • SOZIALES 11

DEMOKRATIE • KULTUR • BILDUNG 13

FAMILIE • LEBENSFORMEN • GENDER 16

GESUNDHEIT • LEBEN • STERBEN 19

FLUCHT • MIGRATION • INTEGRATION 21

NATURWISSENSCHAFT • TECHNIK • LANDWIRTSCHAFT 23

Impressum 25

Kerstin Grahlher und Thea Jacobs
Leitung der Evangelischen Akademie Villigst

Dr. Friederike Barth • *Theologische und gesellschaftliche Grundfragen*

Katharina Bertelsbeck • *Flucht, Migration, Integration*

Kerstin Gralher • *Kunst, Kultur, Interkultur*

Helge Hohmann • *Flucht, Migration, Integration*

Nicole Richter • *Frauen, Gender*

Björn Rode • *Männer, Familie, Ehrenamt*

N. N. • *Naturwissenschaft, Technik, Ethik*

Marcel Temme • *Männer, Familie, Ehrenamt*

Martin Treichel • *Männer, Familie, Ehrenamt*

Uwe Trittmann • *Friedensethik, Außen- und Sicherheitspolitik in Kooperation mit der Evangelischen Akademie zu Berlin (www.eaberlin.de)*

INSTITUTSLEITUNG
Klaus Breyer
Dr. Christiane Spieker

Evangelische Akademie Villigst
im Institut für Kirche und Gesellschaft
Iserlohner Str. 25 • 58239 Schwerte
T: 02304.755-325 • F: 02304.755-318

www.akademie-villigst.de

akademie@kircheundgesellschaft.de

Youtube-Kanal der Evangelischen Akademie Villigst

Liebe Tagungsgäste, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

auch wenn ein Ende der Corona-Pandemie weiterhin nicht in Sicht ist, haben wir seit dem Sommer den Tagungsbetrieb wieder aufgenommen. Teilweise finden die Veranstaltungen online statt, manche hybrid – also vor Ort und digital - und manche ausschließlich in Präsenz. Das Zusammenspiel verschiedener Formen von Anwesenheit und Beteiligung wird uns noch eine ganze Weile begleiten, zumindest aber durch die dunkle Jahreszeit.

Doch wir können auch Erfreuliches berichten: Das Kernteam der Akademie hat seit Oktober wieder eine theologische Studienleitung. Wir freuen uns darüber, Dr. Friederike Barth in unserem Team begrüßen zu können. Sie nimmt den Faden auf, der sich um Fragen von Ethik am Lebensende und -anfang, um Hospiz und Seelsorge, den interreligiösen Dialog und theologisch-ethische Fragen im gesellschaftspolitischen Alltag spannt. Im Januar wird sie ihre Arbeit mit einer Hospiz-Tagung beginnen.

Im Herbst hat uns leider unser Kollege Dr. Christian Schütz verlassen, der die Themen um Naturwissenschaft, Technik und Ethik bearbeitet hat. Seine Stelle soll im Frühjahr wiederbesetzt sein und wir hoffen auch hier auf eine Fortsetzung bereits gesetzter Themen und Diskurse. Um sich darüber zu informieren, halten Sie sich bitte über unsere Website auf dem Laufenden.

Themen, die uns im kommenden halben Jahr begleiten werden, sind: Frieden und Kolonialismus, Nachhaltigkeit und Klima in verschiedenen Zusammenhängen, aber auch gesellschaftliche Narrative, die die Wahrnehmung der Gegenwart prägen. Während der 32. Iserlohner Winteruniversität und der Literaturtagung zu Unabhängigkeit Indiens stehen solche Narrative im Zentrum. Auch unsere Online-Reihe „Villigst fragt nach“ werden wir fortsetzen. Um über diese kurzfristig geplanten Abendveranstaltungen informiert zu sein, laden wir Sie ein, regelmäßig die neue Homepage des Instituts zu besuchen.

Wir freuen uns auf Sie – online und vor Ort!

Ihr Akademie-Team

Ein Hinweis zur Nutzung: Die Überschriften in diesem Programm sind anklickbar. So gelangen Sie direkt zu weiterführenden Informationen auf unserer Website und zur Anmeldung.

KIRCHE • THEOLOGIE
DIALOG DER RELIGIONEN

HOSPIZARBEIT IM UMBRUCH?

Hospiztagung der Evangelischen Akademie Villigst

Grundsätzliche Überlegungen zu einer neuen Sorgeethik und Erinnerungskultur mit Blick auf individuelle und gesellschaftliche Rahmenbedingungen sind der Ausgangspunkt für diese Veranstaltung. Themen palliativer Begleitung werden ebenso diskutiert wie gesundheitspolitische Weichenstellungen und die unterschiedlichen Aspekte des „assistierten Suizids". Darüber hinaus werden ethische Positionen evangelischer Handlungsoptionen erörtert. *Friederike Barth*

TERMIN:	21.–23. Januar 2022
ORT:	Evangelische Tagungsstätte Haus Villigst, Schwerte
TG-NR.:	220301
KOOPERATION:	Deutscher Hospiz- und PalliativVerband, Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe

VULNERABILITÄT ALS GRUNDKATEGORIE DER KLINIKSEELSORGE?

Verletzlichkeit, verletzt und verletzbar zu sein, ist die bestimmende Erfahrung, die Menschen in Krankheit, insbesondere im Krankenhaus machen. In dieser Veranstaltung soll Vulnerabilität als Grundkategorie der Krankenhausseelsorge vermittelt werden. Zugleich wird diese Kategorie mit der Frage nach der Verletzlichkeit Gottes in Verbindung gebracht. Es soll erfahrbar werden, wie ein mitleidender Gott als heilsame und verwandelnde Kraft im Leben leidender Menschen verstanden werden kann *Friederike Barth*

TERMIN:	24.–25.05.2022
ORT:	Evangelische Tagungsstätte Haus Villigst, Schwerte
TG-NR.:	223602
KOOPERATION:	Konvent der Krankenhausseelsorge

RELIGIONS FOR FUTURE?!

Christentum und Islam vor der Herausforderung des Klimawandels. 32. Christlich-Islamische Tagung am Pfingstfest

Die christlich-islamische Tagung fragt kritisch, inwieweit auch Christentum und Islam eine Mitschuld an der Klimakrise haben, aber auch wie die beiden Religionen konstruktiv auf den Klimawandel reagieren können. Die Tagung am Pfingstfest will einen Lernprozess initiieren, der ganzheitlich orientiert ist. Phasen des Vortrags und des Gesprächs wechseln mit kreativen, meditativen und spirituellen Angeboten. Eine Kinderbetreuung wird angeboten. *Uwe Trittmann*

TERMIN:	03.–06. Juni 2022
ORT:	Ev. Jugendbildungsstätte Nordwalde
TG-NR.:	220701
KOOPERATION:	Bendorfer Forum für ökumenische Begegnung und interreligiösen Dialog e.V. Amt für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung (MÖWE) Deutsche Muslim-Liga Bonn e.V.

FRIEDEN • EUROPA INTERNATIONALES

GERECHTER FRIEDEN UND DIE AUFARBEITUNG DES KOLONIALEN ERBES – EINE LEERSTELLE?

Gerade für die christliche Friedensarbeit stellt sich eine Frage mit besonderer Dringlichkeit: Ist sie womöglich die Fortsetzung missionarisch-kolonialer Dominanz unter anderen Vorzeichen? Oder ist sie geprägt von geschichts- und damit auch schuld-bewusster, kontextsensibler Solidarität? Es gilt, verdeckte Leerstellen aufzuarbeiten und zu fragen, was die ökumenischen Partner*innen von uns erwarten.

Uwe Trittmann

TERMIN:	1. Februar 2022
ORT:	Tagungszentrum Hotel Aquino, Berlin
TG-NR.:	220702
KOOPERATION:	Ev. Akademie zu Berlin Konferenz für Friedensarbeit im Raum der EKD Justitia et Pax

UNGLEICHHEIT – FRIEDEN – KONFLIKT

Ungleichheit kann nicht nur Triebkraft für Konflikte sein, sondern auch eine Folge. Im Umkehrschluss bedeutet dies: die Bekämpfung sozialer Ungleichheit kann die Aussichten auf Frieden auf individueller, gesellschaftlicher und sogar auf globaler Ebene verbessern helfen. Die Friedens- und Konfliktforschung liefert zu diesem aktuellen Thema zentrale Beiträge aus multidisziplinärer Perspektive. *Uwe Trittmann*

TERMIN:	17.–19. März 2022
Ort:	Universität Konstanz
TG-NR.:	220703
KOOP-Partner:	Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK)

DAS FRIEDENSGUTACHTEN 2022

Das Friedensgutachten ist das Jahrbuch der führenden deutschen Friedensforschungsinstitute. Die fünf wiederkehrenden Themenfelder – Bewaffnete Konflikte, Nachhaltiger Frieden, Rüstungsdynamiken, Institutionelle Friedenssicherung und Transnationale Sicherheitsrisiken – analysieren, bilanzieren und bewerten internationale Konflikte aus friedensstrategischer Perspektive. Der aktuelle Themenschwerpunkt wird im Frühjahr bekanntgegeben. *Uwe Trittmann*

TERMIN:	23. Juni 2022
ORT:	Französische Friedrichstadtkirche, Berlin
TG-NR.:	220704
KOOPERATION:	Ev. Akademie zu Berlin

WIRTSCHAFT • ARBEIT • SOZIALES

GEMEINWOHL-ÖKONOMIE

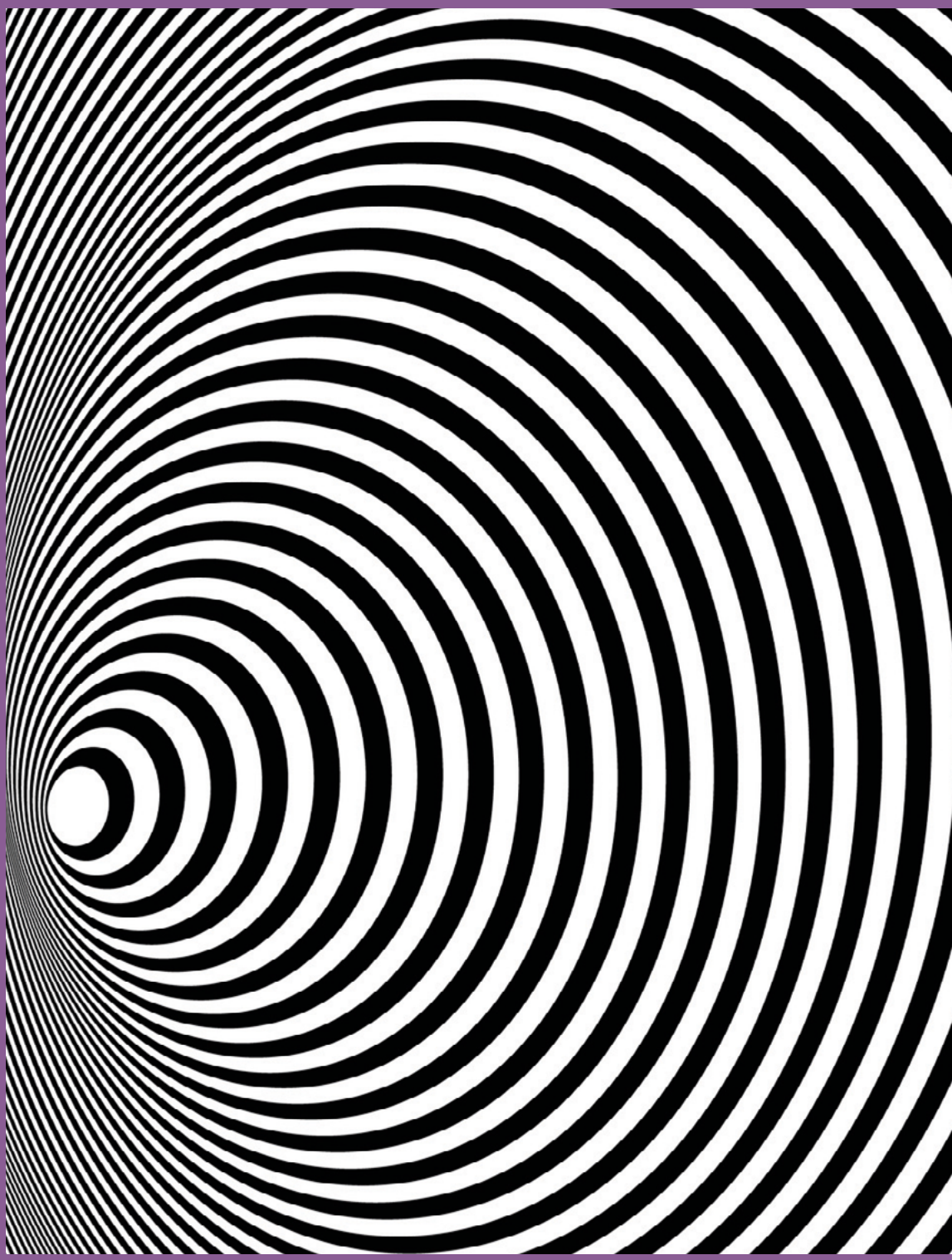
Bildung für nachhaltiges Wirtschaften

Welchen Sinn hat Wirtschaft? Unsere derzeitige Wirtschaftsweise zerstört die Grundlagen unseres Lebens. Aber wir haben die Wahl, denn Unternehmen können auch zukunftsfähig wirtschaften. Die Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) beschreibt ein Wirtschaftsmodell, das auf den Werten Menschenwürde, Solidarität, Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Mitentscheidung aufbaut. Im Workshop werden die Grenzen unseres Wirtschaftens und die Eckpunkte der Gemeinwohl-Ökonomie vorgestellt. Die Veranstaltung richtet sich an haupt- und ehrenamtliche Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit und politischen Bildung.

Thea Jacobs

TERMIN:	11.–12. März 2021
ORT:	Evangelische Tagungsstätte Haus Villigst, Schwerte
TG-NR.:	220401

DEMOKRATIE • KULTUR • BILDUNG



BRÜCKEN IN DIE ZUKUNFT

32. Iserlohner Winteruniversität

Narrative bestimmen auf subtile Weise unsere Wahrnehmung der Welt. Das können sie in positiver und negativer Weise tun, beispielsweise gilt die Europäische Union als großes Friedensprojekt. Doch auch Erzählungen von Unvereinbarkeiten und tradierten Auseinandersetzungen, wie im Nordirland-Konflikt, sind bis heute politikbestimmend. Dass auch andere Narrative möglich sind, wollen wir mit dieser Tagung zeigen – mit Erzählungen über und für eine offene Zukunft in Gesellschaft und politischem Handeln. *Kerstin Gralher*

TERMIN: 24.–27. Januar 2022
ORT: University of Europe for Applied Sciences, Reiterweg 26, 58636 Iserlohn (barrierefrei)
TG-NR.: 220302

VON GAUNERN UND BETRÜGERN. WIE MORALISCH SIND MÄRCHEN?

Märchen und andere Volkserzählungen zeigen uns unterschiedliche Sichtweisen der Behandlung von Alltagssituationen und im Umgang mit sozialen und kulturellen Werten. Anhand einer Auswahl europäischer Märchen stellt Prof. Dr. Hans-Jörg Uther solch verschiedene Betrachtungsweisen vor und erörtert sie in historisch-vergleichender Perspektive mit den Teilnehmenden. *Björn Rode*

TERMIN: 25.–27. Februar 2022
ORT: Evangelische Tagungsstätte Haus Villigst, Schwerte
TG-NR.: 222301
KOOPERATION: Europäische Märchengesellschaft (EMG)

16. INTERNATIONALE ATLASTAGE

Atlanten aus Benelux – Kartographie in zwei Jahrhunderten

Der Schwerpunkt der diesjährigen Internationalen Atlastage ist die Entwicklung der Kartographie auf dem Benelux-Gebiet nach dem sogenannten „Goldenen Zeitalter“ und dem Niedergang der Niederländischen Ostindien-Kompanie (VOC). In Impulsen und Arbeitsgruppen wird der Themenkomplex genauer untersucht und anschaulich besprochen. Weitere Vorträge und Workshops zu kartographischen Spezialthemen runden das Programm ab. *Kerstin Gralher*

TERMIN: 08.–10. April 2022
ORT: Evangelische Tagungsstätte Haus Villigst, Schwerte
TG-NR.: 220309

75 JAHRE UNABHÄNGIGKEIT UND TEILUNG DES INDISCHEN SUBKONTINENTS IM SPIEGEL DER LITERATUR

Das Ende der britischen Kolonialherrschaft im August 1947 ging einher mit der Teilung des indischen Subkontinents und der Entstehung der Staaten Indien und Pakistan. Die Unabhängigkeit begleiteten Gewaltexzesse, über die jahrzehntelang kollektiv geschwiegen wurde. Einzig die sogenannte *Partition Literature* übernahm den gesellschaftlichen Diskurs. Die Tagung widmet sich herausragenden Beispielen dieser Literatur in Hindi, Bengali, Punjabi Englisch und anderen südasiatischen Sprachen. *Kerstin Gralher*

TERMIN: 20.–22. Mai 2022
ORT: Evangelische Tagungsstätte Haus Villigst, Schwerte
TG-NR.: 220311
KOOPERATION: Literaturforum Indien e.V.

FAMILIE • LEBENSFORMEN • GENDER

BLICK ZURÜCK – NACH VORN

Ein Klosterwochenende zum Jahresbeginn

Der Jahreswechsel lädt dazu ein, das Tempo zu verlangsamen, Rückschau zu halten und gleichzeitig den Blick nach vorne zu richten. Was habe ich im zurückliegenden Jahr erlebt? Was hat sich verändert? Und: Mit welcher inneren Haltung gehe ich in die neue Zeit? Das Wochenende bietet Gelegenheit, über diese Fragen nachzudenken, neue Impulse aufzunehmen und die eigene Rolle als Frau, Mann, Mensch zu reflektieren. *Nicole Richter*

TERMIN:	14.–16. Januar 2022
ORT:	Stift Börstel, Berge
TG-NR.:	222601

FERNSTUDIUM THEOLOGIE GESCHLECHTERBEWUSST. KONTEXTUELL NEU DENKEN

Das „Fernstudium Theologie geschlechterbewusst“ richtet sich an alle, die tiefer in theologische und spirituelle Fragen einsteigen wollen. Theoretische Inputs werden mit biographie- und kontextbezogenen Ansätzen der Erwachsenenbildung verbunden. Blended Learning-Angebote und selbstorganisierte Tutorien ergänzen die Präsenzveranstaltung. Das 2. Modul besteht aus drei Studieneinheiten und kann nur im Ganzen belegt werden. *Martin Treichel*

TERMINE Modul 2.1.:	29.–30. Januar 2022, 6.–27. März 2022, 14.–15. Mai 2022
ORT:	Evangelische Frauenhilfe, Soest und Haus der Stille, Bethel
TG-NR.:	222901, 22902, 22903

WEIBLICH, MÄNNLICH, DIVERS! DENKEND GEHEN

Eine Pilgertour zu geschlechtlicher Vielfalt

Im Rahmen des EKD-weiten Projektes „Go for Gender Justice“ geht es auf dem westfälischen Pilgerweg um die Auseinandersetzung mit dem Thema „geschlechtliche Vielfalt“. Auf dem Weg begegnen die Pilger*innen Fachmenschen, die gesellschaftspolitische und theologische Impulse setzen, zum intensiven Austausch und zum Nachdenken in Stille einladen. Ziel ist es, eine persönliche Haltung zu geschlechtlicher Vielfalt unter Bezugnahme auf wissenschaftliche Betrachtungen zu entwickeln. *Nicole Richter*

TERMIN:	11.–14. Mai 2022
ORT:	Pilgerweg mit verschiedenen Stationen, Sauerland (nicht barrierefrei)
Tg-Nr.:	222604

GESUNDHEIT • LEBEN • STERBEN

HOSPIZARBEIT IM UMBRUCH?

Hospiztagung der Evangelischen Akademie Villigst

Grundsätzliche Überlegungen zu einer neuen Sorgeethik und Erinnerungskultur mit Blick auf individuelle und gesellschaftliche Rahmenbedingungen sind der Ausgangspunkt für diese Veranstaltung. Themen palliativer Begleitung werden ebenso diskutiert wie gesundheitspolitische Weichenstellungen und die unterschiedlichen Aspekte des „assistierten Suizids". Darüber hinaus werden ethische Positionen evangelischer Handlungsoptionen erörtert. *Friederike Barth*

TERMIN:	21.–23. Januar 2022
ORT:	Evangelische Tagungsstätte Haus Villigst, Schwerte
TG-NR.:	220301
KOOPERATION:	Deutscher Hospiz- und PalliativVerband, Diakonie Rheinland, Westfalen, Lippe

VULNERABILITÄT ALS GRUNDKATEGORIE DER KLINIKSEELSORGE?

Verletzlichkeit, verletzt und verletzbar zu sein, ist die bestimmende Erfahrung, die Menschen in Krankheit, insbesondere im Krankenhaus machen. In dieser Veranstaltung soll Vulnerabilität als Grundkategorie der Krankenhausseelsorge vermittelt werden. Zugleich wird diese Kategorie mit der Frage nach der Verletzlichkeit Gottes in Verbindung gebracht. Es soll erfahrbar werden, wie ein mitleidender Gott als heilsame und verwandelnde Kraft im Leben leidender Menschen verstanden werden kann *Friederike Barth*

TERMIN:	24.–25.05.2022
ORT:	Evangelische Tagungsstätte Haus Villigst, Schwerte
TG-NR.:	223602
KOOPERATION:	Konvent der Krankenhausseelsorge

FLUCHT • MIGRATION • INTEGRATION

VIELFALT LEBEN IN DER MIGRATIONSGESELLSCHAFT

Superdiversität, Postmigrantische Gesellschaft, (Des-)Integration - verschiedene Konzepte beschreiben unser vielfältiges Zusammenleben in der Migrationsgesellschaft. Doch wie sieht dies in der Praxis aus? Es sollen gesellschaftliche Entwicklungen erörtert sowie persönliche und berufliche Erfahrungen ausgetauscht werden. Dabei werden aktuelle Handlungsbedarfe identifiziert und praktische Ansätze zusammengetragen – Zielperspektive: Chancengerechtigkeit.

Katharina Bertelsbeck

TERMIN:	18. Juni 2022
ORT:	Evangelische Tagungsstätte Haus Villigst, Schwerte
TG-NR.:	223501

NATURWISSENSCHAFT
TECHNIK • LANDWIRTSCHAFT

KLIMAVERÄNDERUNGEN UND IHRE AUSWIRKUNGEN IN DEN LÄNDLICHEN REGIONEN

Zwischenbilanz. Herausforderungen. Perspektiven

Klimafolgenanpassung im ländlichen Raum Nordrhein-Westfalens ist angesichts der dramatischen Hochwasser- und Dürrefolgen im Jahr 2021 das Gebot der Stunde. Analysen, Praxiskonzepte und Handlungsmöglichkeiten sind Elemente dieser Regionaltagung, zu der Forscher*innen, Praktiker*innen und Akteure in der Zivilgesellschaft und Kirche eingeladen sind. *Volker Rotthauwe*

TERMIN: 24.–25. Mai 2022
ORT: Evangelische Tagungsstätte Haus Villigst, Schwerte
TG-NR.: 222101

Evangelische Akademie Villigst
im Institut für Kirche und Gesellschaft
Iserlohner Str. 25
58239 Schwerte
T: 02304.755-325
F: 02304.755-318
www.akademie-villigst.de
akademie@kircheundgesellschaft.de

HERAUSGEBER
Evangelische Akademie Villigst
im Institut für Kirche und Gesellschaft

FOTOS
Titelbild „Diskurse und Dispute“: Inka Vogel, Hagen
Kirche, Theologie, Dialog der Religionen: Antje Rösner, privat
Frieden, Europa, Internationales: Route16 - stock.adobe; SDG-Icon Nr. 16, UN-Department Of Public Information
Wirtschaft, Arbeit, Soziales: DOC RABE Media - stock.adobe.com
Demokratie, Kultur, Bildung: barsukov - stock.adobe.com
Familie, Lebensformen, Gender: RyanJLane
Gesundheit, Leben, Sterben: lassedesignen-stock.adobe
Flucht, Migration, Integration: pixabay; Passports Baigal Baymba - flickr
Naturwissenschaft, Technik, Landwirtschaft: Kovalenko I-stock.adobe
Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit: Chinnapong - stock.adobe.com
Titelbild „Spiritualität und Kreativität“: Haus Villigst

GESTALTUNG
Linda Opgen-Rhein, Witten

November 2021